

Inhaltsverzeichnis

1. Dokumentationssystem	2
2. Elektro-Hubwagen Alligator	6
3. IT-Dokumentation	9
4. Impulsantwort	10
5. Kaffeemaschine	12
6. Kategorie:Fahrrad	19
7. Knowledge Base	20
8. Musterfirma GmbH	26
9. Technische Dokumentation	28



Dokumentationssystem

Tour 3 Dokumentationssystem

weiter: Kundendokumentation

Ein **Dokumentationssystem** unterstützt das Unternehmen bei der Archivierung von Dokumenten. Dokumentationssysteme kommen in der Projektdokumentation, bei technischen Dokumentationen oder in der IT-Dokumentation zum Einsatz.



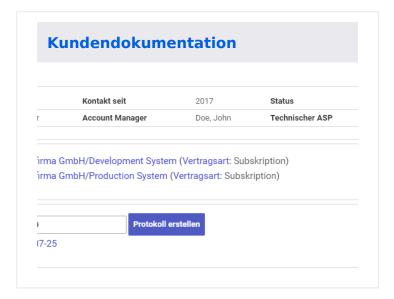
Dokumentation im Wiki

Eine Besonderheit eines Wiki-basierten Dokumentationssystems ist, dass Entwicklung und fortlaufende Dokumentation von Wissen in einem System zusammengeführt wird. Die einzelnen Artikelseiten sind "lebende Dokumente". Dazu kommt:

- Mitarbeit ohne Vorkenntnisse: Mit dem visuellen Editor lassen sich schnell Bilder per "Drag & Drop" in einen Artikel einbinden.
- Office Dokumente: Dokumente in anderen Formaten (Office, PDF etc.) können ebenso schnell an einen Artikel geheftet werden.
- Anlegen von strukturierten Daten: Die Dokumente lassen sich mit strukturierten Daten (Attributen) anreichern, die innerhalb und außerhalb des Systems verarbeitet werden können. (Semantic MediaWiki)
- Leicht nachvollziehbare Versionierung: Die Rückverfolgbarkeit und Reproduzierbarkeit aller Änderungen in der Dokumentation ermöglichen das Management von gesetzlich geforderten Informationen und sichern gegebenenfalls haftungsrechtlich ab.



Beispielseiten









Betriebsanweisung

tsvorschriften

In Deutschland ist eine jährliche UVV-Prüfung (nach Richtlinien der enschaften) bei einem Elektrohubwagen vorgeschrieben.

in Befähigungsnachweis (Fahrausweis) zum Führen von elektrischen Hubwagen ist nicht renn der Hubwagen durch einen mitgehenden Fahrer, auch Mitgänger genannt, gesteuert diesem Fall gemäß berufsgenossenschaftlicher Verordnung § 7 Abs. 2 BGV D27 eine des Fahrers in der Handhabung des Hubwagens ausreichend. Die Beauftragung des in diesem Fall nicht schriftlich erfolgen. [1]



sung

iter: Eine Unterweisung muss immer dann erfolgen, wenn ein Mitarbeiter neu in einen kommt. Sie ist also auch für Lehrlinge, Praktikanten, Aushilfen oder Leasingpersonal in. Die Unterweisung soll den Mitarbeiter auf mögliche Gefährdungen aufmerksam den korrekten Umgang mit dem Gerät und den zu transportierenden Lasten vermitteln



Mathematische Formeln

ntwort wird die Ableitung davon sein:

$$rac{i_{o_{\mu}}}{tt} = 0 + rac{1}{2}e^{-t}(\cos t + \sin t) - rac{1}{2}e^{-t}(-\sin t + \cos t)$$

$$e^{-t}(\cos t+\sin t+\sin t-\cos t)=e^{-t}\sin t$$
: $I_s=1+\cos t$

$$\int_0^t i_{o_\delta}(t- au)I_s(au)d au + C_1$$

$$\int_0^t e^{-(t-\tau)} \sin(t-\tau)(1+\cos\tau)d\tau + C_1$$

$$\frac{\cos t}{5} + \frac{2\sin t}{5} - \frac{7e^{-t}\cos t}{10} - \frac{11e^{-t}\sin t}{10} + \frac{1}{2} + C_1$$

Code zur Lösung des Integrals (ersetzt x durch τ) ist:

Kategorisierte Produktbilder

eil (4 D)

ubehör (2 D)

in der Kategorie "Fahrrad"

Dateien sind in dieser Kategorie, von 8 insgesamt.













Elektro-Hubwagen Alligator

Four 3 Dokumentationssystem < IT-Dokumentation

weiter: Mathematische Formeln

Ein **Hubwagen** ist ein Flurfördergerät mit oder ohne elektrischem Antrieb. Mit ihm können Transportpaletten, Gitterboxen und entsprechende Förderhilfsmittel auf ebenem Untergrund transportiert werden. Ein weiterer, eher umgangssprachlich verwendeter Name ist **Ameise**.



Beschreibung

- Zinken (Gabeln): Ein Hubwagen hat zwei Metallzinken (Gabel), die unter die Palette geschoben werden können.
- Rollen: Vorne unter den Zinken befinden sich kleine, nach unten ausfahrbare Lastrollen. Auf der anderen Seite sind eine oder zwei lenkbare Rollen angebracht.
- Hubzylinder: Über die Last- und Lenkrollen können mit einem hydraulischen Hubzylinder und einem Gestänge die Hubzinken parallel zum Boden in der Höhe verstellt werden; damit kann die Palette zum Verfrachten angehoben werden.
- Griff: Der Griff dient zum Bewegen und Lenken sowie bei antriebslosen Geräten als Hebel für eine Hydraulikpumpe, die den Hubzylinder speist. Am Griff oder in der Nähe der Lenkachse befindet sich die Bedienmöglichkeit für das Hydraulikventil (Heben/Fahren/Absenken).



Schaltgriffe: Elektro-Hubwagen folgen durch weitere Schaltgriffe dem Bediener.

Sicherheitsvorschriften

- **UVV-Prüfung:** In Deutschland ist eine jährliche UVV-Prüfung (nach Richtlinien der Berufsgenossenschaften) bei einem Elektrohubwagen vorgeschrieben.
- Nachweise: Ein Befähigungsnachweis (Fahrausweis) zum Führen von elektrischen Hubwagen ist nicht erforderlich, wenn der Hubwagen durch einen mitgehenden Fahrer, auch Mitgänger genannt, gesteuert wird. Es ist in diesem Fall gemäß berufsgenossenschaftlicher Verordnung § 7 Abs. 2 BGV D27 eine Unterweisung des Fahrers in der Handhabung des Hubwagens ausreichend. Die Beauftragung des Fahrers muss in diesem Fall nicht schriftlich erfolgen.[1]



Datei:Betriebsanweisung Batteriewechsel.pdf

Unterweisung

- Neue Mitarbeiter: Eine Unterweisung muss immer dann erfolgen, wenn ein Mitarbeiter neu in einen Arbeitsbereich kommt. Sie ist also auch für Lehrlinge, Praktikanten, Aushilfen oder Leasingpersonal vorgeschrieben. Die Unterweisung soll den Mitarbeiter auf mögliche Gefährdungen aufmerksam machen, ihm den korrekten Umgang mit dem Gerät und den zu transportierenden Lasten vermitteln und ihm notwendige Vorkehrungen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit von anderen beibringen.
- Delegation: Die Unterweisung darf der Arbeitgeber delegieren, in der Regel an den betrieblichen Vorgesetzten. Dieser kann ihn nach der erfolgten Unterweisung beobachten und ggf. korrigierend eingreifen.

weiter: Mathematische Formeln



- **Themen:** Verkehrswege, Beschilderungen, Ladestationen oder andere relevante Unternehmensbereiche müssen im Rahmen der betrieblichen Unterweisung vermittelt werden.
- **Nachweis:** Jede Unterweisung muss schriftlich dokumentiert und von dem Unterwiesenen unterschrieben werden.

Betriebsanweisungen

BA Wechseln und Anschließen von Batterien von Staplern

Verweise

1. ↑ Unfallverhütungsvorschrift Flurförderzeuge in der Fassung vom 1. Januar 1997

Dokumentationssystem < IT-Dokumentation



IT-Dokumentation

Tour 3

Dokumentationssystem < Schritt-für-Schritt Anleitung

weiter: Betriebsanweisung

BlueSpice ist die Wissensdatenbank für (fast) alle IT-Dokumentationen.

Wiki als IT-Dokumentationstool

Optimale Einsatzgebiete	Mögliche, aber nicht optimale Einsatzgebiete
 IT-Prozessmanagement (z.B. IT-Notfallhandbuch) Softwaredokumentation und Referenzen Onlinehilfen, FAQs und Howtos Kunden- und Installationsdokumentation IT-Projektdokumentation (z.B. Ausrollen neuer Services) Inventarisierung 	VerkabelungsmanagementIP-Address-Management (IPAM)

Beispielseiten

Die folgenden Seiten vermitteln einen ersten Eindruck über die Einsatzmöglichkeiten:

- Beispiel einer Kundendokumentation für die Musterfirma GmbH
- Grafische Prozessbeschreibung: Umzug IT-Mitarbeiter
- Code-Dokumentation: Beispiel Bash oder JavaScript

Tour 3

Dokumentationssystem < Schritt-für-Schritt Anleitung

weiter: Betriebsanweisung



Impulsantwort

Tour 3 Dokumentationssystem < Betriebsanweisung

weiter: Produktbilder

Bisher wurden die Stromkreise von einer Gleichstromquelle, einer Wechselstromquelle und einer exponentiellen Quelle betrieben. Wenn wir den Strom einer Schaltung finden können, die von einer Dirac-Deltafunktion oder einer Stoßspannungsquelle δ erzeugt wird, dann kann das Convolution Integral verwendet werden, um den Strom zu einer bestimmten Spannungsquelle zu finden!

Beispiel Impulsantwort

Der Strom wird durch die Ableitung des durch eine Gleichspannungsquelle gefundenen Stroms ermittelt! Angenommen, das Ziel ist es, den δ -Strom einer LR-Schaltung der Serie zu finden, so dass in Zukunft das Convolution Integral verwendet werden kann, um den Strom einer beliebigen Quelle zu finden.

Wählen Sie eine DC-Quelle von 1 Volt (das reale Vs kann dann davon abweichen). Die besondere homogene Lösung (stationärer Zustand) ist 0, die homogene Lösung zur inhomogenen Gleichung hat die Form:

Angenommen, der Strom im Induktor ist zunächst Null. Die Anfangsspannung wird 1 sein und über dem Induktor liegen (da kein Strom fließt):

$$v(t) = L \frac{di(t)}{dt}$$
; $v(0) = 1 = L * (-\frac{AR}{L})$;

Wenn der Strom im Induktor zunächst Null ist, dann:

Das impliziert:

Die Antwort auf das Einschalten einer Gleichspannungsquelle bei t=0 bis ein Volt (die so genannte Unit Response μ) lautet also:

$$i_{\mu}(t)=rac{1}{R}(1-e^{-rac{t}{L}})$$

Wenn man die Ableitung daraus zieht, erhält man den Impuls (δ) Strom ist:

Nun der Strom aufgrund einer beliebigen Anzahl $V_S(t)$ kann über das Convolution Integral gefunden werden:



Sie sollten i_{δ} nicht als aktuell betrachten. Es ist wirklich $\frac{d}{dt}\frac{current}{1volt}$. $V_{S}(\tau)$ wird zu einem Multiplikator.

LRC Beispiel

Finden Sie den Zeitbereichsausdruck für i_0 , da $I_s = cos(t + \pi/2)\mu(t)$ amp.

Früher wurde die Step-Response für dieses Problem gefunden:

Die Impulsantwort wird die Ableitung davon sein:

$$i_o(t) = \int_0^t i_{o_\delta}(t- au) I_s(au) d au + C_1$$

Der Mupad-Code zur Lösung des Integrals (ersetzt x durch τ) ist:

$$f := exp(-(t-x)) *sin(t-x) *(1 + cos(x)); S := int(f,x = 0..t)$$

Auffinden der Integrationskonstante

Das impliziert:

Ausgabe: 20.04.2024

Dokumentationssystem < Betriebsanweisung

weiter: Produktbilder



Kaffeemaschine

Tour 1

Knowledge Base < Enzyklopädischer Artikel

weiter: Produktbeschreibung

Produktbescheibung

Material: (Gehäuse und Korbfilterhalter) Edelstahl

• Inkl. Edelstahl-Isolierpumpkanne 2,2 Liter (innen Glas und außen Edelstahl)

Brühzeit ca. 5 - 6 Min.

Trockenlaufschutz

Gewicht: 9 kg

Maße: B 195 x L 360 x H 550
 Inhalt: Pumpkanne: 2,2 Liter
 Anschluss: 230 V - 50 Hz - 1,9 kW

Ausgabe: 20.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



Anleitung: Kaffee kochen



Warning! Niemals Wasser einfüllen ohne danach sofort Kaffee zu kochen. Es kann zu einer Überschwemmung kommen, wenn nachher nochmals befüllt wird!



1. Die leere **Kaffeekanne ohne den Pumpstab** in die Maschine stellen.



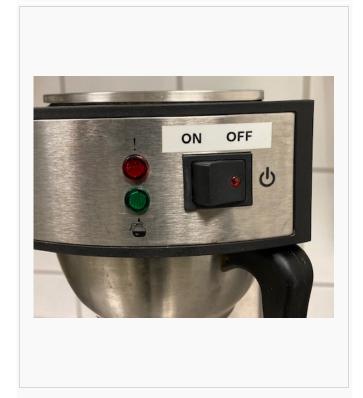
2. Die Maschine **einschalten**. Sollte Wasser in der Maschine sein, wird der Durchlauf beginnen.



3. Einen **Kaffeefilter** in die Filterpfanne einsetzen.



4. **8 Messlöffel** in den Kaffeefilter geben. Hierfür den entsprechenden Messlöffel verwenden.



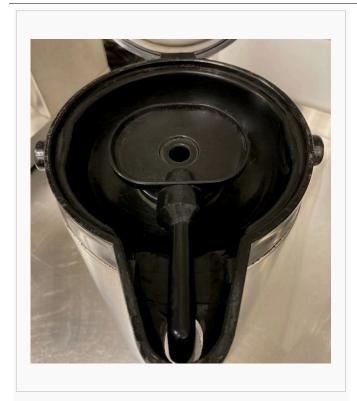
5. Die **Filterpfanne** an der Maschine befestigen.



6. Den vorgesehenen **Messbecher** mit **2 Liter Wasser** füllen.



7. Wasser in die **Wassereinfüllöffnung** der Maschine gießen und Abdeckung schließen.



8. Nach dem Kochen den **Pumpstab** in dei Kanne einsetzen.



9. Kaffee genießen!



Ausgabe: 20.04.2024

Knowledge Base < Enzyklopädischer Artikel

weiter: Produktbeschreibung



Kategorie: Fahrrad

Dokumentationssystem < Mathematische Formeln

Unterkategorien

Diese Kategorie enthält die folgenden 2 Unterkategorien (2 insgesamt):

F

- Fahrradteil (4 D)
- Fahrradzubehör (2 D)

Medien in der Kategorie "Fahrrad"

Folgende 8 Dateien sind in dieser Kategorie, von 8 insgesamt.



E-bike.png 640×391 ; 264 KB



1.280 × 714; 254 KB



Fahrrad Diagramm.png Fahrrad3.jpg 640 x 427; 41 KB



icon-bike-sprint.png 512 × 512; 14 KB



Kinderfahrrad.jpg 640 × 547; 72 KB



Kinderfahrrad2.png 640 × 533; 327 KB



racing-bicycle.png 1.280×785 ; 423 KB



Vintage Fahrrad.png 1.280×901 ; 380 KB



Knowledge Base

Eine **Wissensdatenbank** (Knowledge Base) sammelt zentral das Wissen eines Unternehmens, einer Abteilung oder eines Teams. Unternehmen nutzen sie, um einen Online-Helpdesk anzubieten, häufig gestellte Fragen (FAQs) zu beantworten oder "Best Practices" auszutauschen. Informationen über Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen, Standorte und Partnerschaften sind ebenfalls jederzeit verfügbar.

Wikis als Wissensdatenbank

video laden

YouTube

YouTube sammelt möglicherweise persönliche Daten. Datenschutzrichtlinie

FortfahrenAusblenden

Webinar: BlueSpice 4 (12:43)

Wikipedia und ihre Schwesterprojekte sind populäre Wissensdatenbanken. Mit Wikis wird Wissen kollaborativ und dynamisch aktualisiert.

Verschiedene Beiträge werden schnell miteinander verknüpft. So werden Wikis mit der Zeit sehr wertvoll, da die Verknüpfungen immer reichhaltiger und komplexer werden.

Sichern und verknüpfen Sie das Know-how Ihrer Organisation und werden Sie so immer effektiver und effizienter im Umgang mit dem für Ihre Unternehmensziele relevanten Wissen.



Beispielseiten



Enzyklopädischer Artikel

Allgemeines

Die Stadt hat 168.876 (31. Dezember 2019) und steht damit nach München, Nürn Augsburg an vierter Stelle unter den Großstädten des Freistaates Bayern. $^{[1]}$

Seit dem 13. Juli 2006 gehört die weitgehend erhaltene Regensburger Altstadt Stadtamhof mit ihren historischen Ensembles und Baudenkmälern zum UNES

Regensburg hat drei Hochschulen und ist eines der 3 Regionalzentren in Bayer

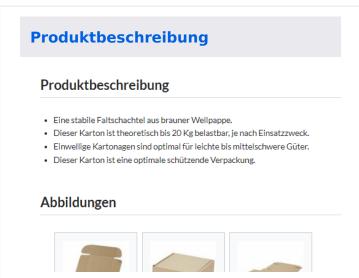
Im Laufe der Jahrhunderte ist Regensburg mit einer Vielzahl von Namen bedar Name Radaspona ist erstmals um 770 bei Arbeo von Freising in der Literatur z aber vermutlich auf ältere keltische Bezeichnungen zurück. [2]

Der Namensursprung beruht auf zwei keltischen Wörtern: rate oder ratis "Wall, bona 'Gründung' oder 'Stadt'.

Ausgabe: 20.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice













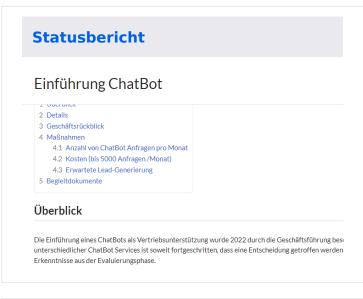
Protokolle anisation Bereich Wer Aufgabe Mo Fr gkeiten und Termine (14 Tage) Projektleitung Kunde Fällig am Aufgal





Veranstaltungsplanung Kundensummit 2023 Datum/Uhrzeit: 26-28.08.2023 - 9:00 - 16:00 Uhr Organisator: Marketing Verantwortlich: Frau Naumann Inhaltsverzeichnis [Anzeigen] Konzeptionsphase







Richtlinie

Reisekostenerstattung

Übernachtungen

Übernachtungskosten die nicht über Beleg nachgewiesen werden können, sin höher, werden sie erstattet soweit sie unvermeidbar waren und angemessen: Kosten für die Übernachtung welche den Maximalbetrag von 120 € überschnder Vorgesetzte die Kostenübernahme vor Antritt der Dienstreise zusammer

Rollen und Verantwortlichkeiten



Musterfirma GmbH

Tour 3 Dokumentationssystem

weiter: Schritt-für-Schritt Anleitung

Sitz	München	Kontakt seit	2017	Status	Aktiv
Partnerschaft	kein	Account	Doe,	Technischer	Schreiber,
	Partner	Manager	John	ASP	Horst

Verträge 1. Musterfirma GmbH/Development System (Vertragsart: Subskription) 2. Musterfirma GmbH/Production System (Vertragsart: Subskription)

Protokolle es gibt keine Protokolle

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangssituation und Anforderungen	27
2 Installationen	27
3 Projekthistorie	27
4 Technische Hinweise für Wartung und Support	27
5 Marketing und Vertrieb	27
6 Sonstige Hinweise und Erfahrungen	27



Ausgangssituation und Anforderungen

Die Musterfirma kam im Februar 2017 auf uns zu, um ein Wikisystem aufzubauen. MediaWiki wurde als Alternative getestet, war nicht benutzerunfreundlich genug. Außerdem fehlten ihnen dort viele Funktionalitäten, die BlueSpice mitbringt.

Installationen

Neuen Installationssteckbrief erstellen.

Projekt: Musterfirma GmbH/Development System, Projekt: Musterfirma GmbH/Production System

Link zum internen Testsystem bei Hallo Welt:

Projekthistorie

Jahr	Milestone	Ansprechpartner
2017	Setup Wikisystem	Sarah Naumann

Technische Hinweise für Wartung und Support

- Externer Zugang: VPN
- Interne Deployment-Hinweise: keine Besonderheiten
- Besondere Verfahren (z.B. Wartungszyklen, Kooperationspartner, Umgang mit Stage-System, etc.): IT-Systemhaus ist zentraler Dienstleister

Marketing und Vertrieb

- Vertragliche Sonderregelungen (Wartung, Rahmenvertrag): keine
- Verwendbare Screenshots: keine

Sonstige Hinweise und Erfahrungen

Tour 3 Dokumentationssystem

weiter: Schritt-für-Schritt Anleitung



Technische Dokumentation

BlueSpice ist die Plattform für technische Dokumentationen.

Wiki als Tool zur technischen Dokumentation

Externe Technische Dokumentation	Interne Technische Dokumentation
Sie stellt sicher, dass das Produkt sicher und bestimmungsgemäß in Betrieb genommen, verwendet, gewartet und ggf. entsorgt werden kann. Die externe Dokumentation wird in der Regel von Technischen Redakteuren erstellt und meist in die Sprache der jeweiligen Anwender übersetzt. Beispiele für externe technische Dokumentationen:	Sie dient der internen Archivierung aller produktrelevanten Dokumente und der Nachweispflicht, alle rechtlichen Pflichten eingehalten zu haben. Sie kann den gesamten Produktlebenszyklus von der Produktplanung über Entwicklung, Markteinführung und Produktbeobachtung bis zur Einstellung des Produkts umfassen. Typische Bestandteile eine internen Dokumentation sind:
 Gebrauchs-/ Betriebs-/ Bedienungsanleitung, Installations- und Montageanleitung, Serviceanleitungen, Wartungs- und Reparaturanleitung, Software-Handbücher, Benutzerhandbuch und Online-Hilfe, Projektdokumentationen, Produktdokumentation und Datenblätter, Sicherheitsanweisungen / Arbeitssicherheit, Produktvideos, Tutorial usw. 	 Spezifikationen, Pflichtenhefte, Berechnungsunterlagen, Versuchsberichte, Risikobeurteilungen/ Risikoanalysen, technische Zeichnungen, Explosionszeichnungen, Unterlagen der Konstruktion und Fertigung, Nachweise über Maßnahmen der Qualitätssicherung, Entsorgung.

Einen erster Eindruck der Möglichkeiten kann man über diese Beispielseiten gewinnen:

- Elektro-Hubwagen Alligator
- Ätznatron
- Kaffeemaschine



• Kategorisch geordnete Produktbilder